

Jugendförderpreis für Velomarathon

Auszeichnung Der Fürstenwalder Verein Jusev erhält 500 Euro von der Ingeborg und Eberhard Beckherrn-Stiftung.

Fürstenwalde. Der Verein Jugendhilfe und Sozialarbeit (Jusev) wird mit dem Jugendförderpreis 2020 der Ingeborg und Eberhard Beckherrn-Stiftung ausgezeichnet. Wie die Stiftung mitteilt, erhält Jusev den mit 500 Euro dotierten Preis für die Durchführung und Dokumentation des „Internationalen Velomarathon 2019“. Der Velomarathon war eine Fahrradtour über mehr als 1000 Kilometer auf Tandem-Rädern, die eine Gruppe junger Leute von Ivano-Frankivsk über Südpolen und den Spreewald bis nach Berlin führte. Fast die Hälfte der über 20 Teilnehmenden waren blind oder stark sehbehindert.

Mit der Fahrradtour habe Jusev „ein Beispiel für Inklusion in der internationalen Jugendarbeit“ gesetzt. In öffentlichen Veran-

staltungen entlang der Route und mit Hilfe von Barrierefreiheits-Checks wurde für Vielfalt, Gleichberechtigung und die barrierefreie Zugänglichkeit öffentlicher Gebäude, Plätze und Einrichtungen geworben.

Verliehen wird der Jugendförderpreis „Vielfalt leben in Europa“ in Erinnerung an das Künstler- und Journalisten-Ehepaar Ingeborg und Eberhard Beckherrn. Mit Bezug auf ihre deutsch-polnische Biografie und als Gründer der nach ihnen benannten Ingeborg und Eberhard Beckherrn Stiftung setzten sie sich zeitlebens für ein vereintes Europa und ein friedliches Miteinander ein. Der Wettbewerb wird – wie die ausgezeichnete Jugendbegegnung – gefördert durch das Deutsch-Polnische Jugendwerk. *red*